

## 10 AB – ZUM – DOKTOR – SYMPTOME

### 1 Probleme zu sehen, zu sprechen oder sich zu bewegen:

Taubheit oder Lähmung einer Körperhälfte, Schwierigkeiten beim Sprechen oder Verminderung der Sehkraft können auf einen Schlaganfall hinweisen. Selbst wenn die Beschwerden innerhalb weniger Minuten verschwinden (man spricht dann von TIA / transitorisch ischämische Attacke), ist trotzdem rasche medizinische Hilfe vonnöten, weil der „richtige Schlag“ oft erst noch folgt. Besonders bei Frauen können aber auch andere Schlaganfallzeichen auftreten, z.B. Luftnot, Gesichtsschmerz oder Herzrasen. In den Fällen kann eine rasche Therapie den „Untergang“ von Hirngewebe in Grenzen halten.

### 2 Vernichtender, plötzlicher Kopfschmerz:

Verschiedene Ursachen können dieses Symptom auslösen: eine gefährliche Erweiterung eines Blutgefäßes im Gehirn mit Hirnblutung, ein Schlaganfall, eine Entzündung der Hirnhaut oder ein bösartiger Tumor. Eine sofortige medizinische Abklärung ist ebenso erforderlich bei Kopfschmerzen nach Schädelverletzung mit hohem Fieber, Nackensteife, Hautausschlag, Krampfanfällen, Doppelbildern, Lähmungserscheinungen oder Gefühlsstörungen.

### 3 Unerklärlicher Gewichtsverlust:

Bei Verlust von 5 % des Körpergewichts innerhalb von einem Monat oder mehr als 10% in sechs bis zwölf Monaten ist eine Abklärung dringend geboten. Stecken Schilddrüsen- oder Leberkrankheit, Krebs oder eine schwere Depression dahinter?

### 4 Jegliche Veränderung der Brust:

Jeder Knoten, jede Hautveränderung, jeder Juckreiz, jeder Schmerz und jede Flüssigkeitsabsonderung muss abgeklärt werden.

### 5 Scheidenblutung nach Wechseljahren:

Eine dringende Untersuchung beim Frauenarzt ist erforderlich, da dies ein Hinweis auf einen Tumor sein kann.

### 6 Veränderter Stuhlgang:

Durchfall über mehr als eine Woche oder Verstopfung für mehr als zwei Wochen können Ausdruck von Infektionen, Medikamentenunverträglichkeit, aber auch einer lebensbedrohlicher Erkrankung sein.

### 7 Völlegefühl nach dem Essen:

Weniger gegessen, aber trotzdem ein Gefühl wie vollgestopft? Wenn solche Beschwerden über Tage und Wochen anhalten, müssen Ärzte klären, ob nur ein Säurerückfluss in der Speiseröhre, eine Schleimhautentzündung des Magens oder vielleicht Krebs dahinter steckt? Dies gilt besonders, wenn Übelkeit, Erbrechen, Schmerzen, Fieber oder Gewichtsverlust mit dem Völlegefühl einhergehen.

### 8 Anhaltender Husten:

Hartnäckiger Husten über mehr als vier Wochen oder Blut im Hustenschleim muss unverzüglich ärztlich untersucht werden.

### 9 Traurigkeit, Depression:

Nicht nur wenn man über Wochen und Monate niedergeschlagen ist oder gar Todessehnsucht hat – auch bei Interessenverlust, Hoffnungslosigkeit, Konzentrationsstörung ist eine umgehende medizinische Abklärung erforderlich.

### 10 Anhaltendes oder hohes Fieber:

Bei Fieber über 38° C muss spätestens nach einer Woche eine Abklärung erfolgen. Bei Fieber über ca. 39,5° C sollte sofort ein Arzt aufgesucht werden.